



<b>Frage</b>	Dürfen Patientenunterlagen als passwortschützte ZIP-Datei verschickt werden?
<b>Stichworte</b>	Übermittlung von Gesundheitsdaten; Sicherheit des Versandes
<b>Norm</b>	Art. 9 DS-GVO, Art. 32 DS-GVO
<b>Antwort</b>	<p>Ein Versand von Patientenunterlagen in einer ZIP-Datei ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Emailversand selbst muss transportverschlüsselt (TLS opportunistisch) erfolgen.</li><li>• Das Passwort, mit dem die ZIP-Datei geschützt ist, muss ausreichend komplex sein und mind. 12-stellig.</li><li>• Bei der ZIP-Verschlüsselung muss die Einstellung AES-256 verwendet werden.</li><li>• Die Übermittlung des Passworts muss auf geeignetem Kommunikationskanal erfolgen (nicht auch per Email, z.B. persönlich, telefonisch, SMS, Messenger).</li><li>• Es darf dasselbe Passwort nicht an verschiedene Benutzer vergeben werden – jeder Benutzer muss ein eigenes Passwort erhalten.</li></ul>